



Ergebnisprotokoll konstituierende Quartiersratssitzung Thermometersiedlung

Datum: Mittwoch, 12. November 2025
Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr
Ort: Eben-Ezer-Gemeinde, Celsiusstr. 48

Teilnehmende Anwohnende: 13 (siehe Teilnahmeliste)
Teilnehmende Einrichtungen: 5 (siehe Teilnahmeliste)
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: entschuldigt
QM-Team: Anni-Kristin Fomferra, Christine Piwek

Protokoll: QM

TAGESORDNUNG:

1. Einleitung und Begrüßung: Der Quartiersrat (QR) lernt sich kennen
2. Einführung in die Fondsstruktur des Programms Sozialer Zusammenhalt mit Projektübersicht
3. Verabschiedung Geschäftsordnung
4. Sonstiges und Termine

Zu 1)

Das Quartiersmanagement (QM) begrüßt die QR-Mitglieder zur ersten Sitzung der neuen Amtsperiode. Der QR ist mit 18 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Nach Erklärung der Tagesordnungspunkte erfolgt eine Vorstellungsrunde.

Ein Dankeschön geht an die Eben-Ezer-Gemeinde für die Beherbergung der Sitzung. Ab 2026 finden die Sitzungen (i.d.R. jeden 2. Mittwoch im Monat) wieder im Kieztreff in der Celsiusstraße 60 statt. Die Terminkette wird in der ersten Sitzung in 2026 bekanntgegeben.

Marinus Bergmann, zuständiger Gebietskoordinator für das QM seitens des Bezirksamtes (BA) Steglitz-Zehlendorf, und Ralf Hirsch, verantwortlicher Ansprechpartner aus der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, lassen den QR grüßen. Herr Bergmann wird regelmäßig an den Sitzungen teilnehmen und darf als „kurzer Draht“ in das BA verstanden werden, z.B. zur Übermittlung von Fragen des QR an die Fachverwaltungen. Ralf Hirsch nimmt nur themenbezogen an den Sitzungen teil.

Alle 3 Organe, die Senatsverwaltung, das Bezirksamt und das QM-Team bilden zusammen die Steuerungsrunde. Die Senatsverwaltung fungiert in dieser Konstellation als Auftraggeber und der Koordinator im Bezirksamt ist als Förderstelle und Ansprechpartner für das QM zuständig. Das QM-Team leitet das Verfahren vor Ort und bildet die Schnittstelle zu Bewohnerschaft und Akteuren.

Zu 2)

Siehe dazu die dem Protokoll angehängte Präsentation zur Fondsstruktur des Programms Sozialer Zusammenhalt mit Projektübersicht

Zu 3)

Verabschiedung der Geschäftsordnung:

Die Geschäftsordnung für den QR Thermometersiedlung wird anhand der Rahmengeschäftsordnung, die für alle Quartiersräte in den Gebieten des Sozialen Zusammenhalts in Berlin entwickelt wurde, abgeleitet. Die Rahmengeschäftsordnung ist die schriftliche und verbindliche Handlungsgrundlage für die Arbeit der Quartiersräte in Berlin und enthält Regelungen, Abläufe und Aufgaben sowie wichtige Prozesse und Details der Quartiersratsarbeit.

Jeder Quartiersrat kann in einem Abstimmungsprozess die Rahmengeschäftsordnung für das jeweilige QM-Gebiet individualisieren.

Durch den Quartiersrat beschlossene Punkte:

- ➔ **Beschluss: Ja/ Nein/ Enthaltung**
- ➔ **Anwesende Personen zum Zeitpunkt der Abstimmung: 18**

§1 Zweck und Aufgaben (3):

- Mitbestimmung durch ein bis zwei Vertretungen des QR bei der Auswahl von geeigneten Trägern zur Umsetzung von Projekten. Dabei sind personenbezogene Daten der Träger zu schützen. **18/0/0**
- Begleitung der einzelnen Projekte. **18/0/0**
- Teilnahme von ein bis zwei Vertretungen des QR an Auswertungsgesprächen am Ende eines Projektes. **18/0/0**

§3 Mitgliedschaft und Stellvertretung (3):

- Vertretungen werden unabhängig vom Vertretungsfall zu den Sitzungen eingeladen.
(nicht relevant, da es keine Nachrückerliste gibt)
- Wer aus der Liste der Anwohnenden dreimal unentschuldigt fehlt, wird an das Ende der Nachrückerliste gesetzt. Eine Beteiligung am Quartiersrat als Vertretung ist weiterhin möglich. **(nicht relevant, da es keine Nachrückerliste gibt)**

§ 4 Sprecher und Sprecherinnen (1):

- Die Mitglieder des QR wählen mit relativer Mehrheit ihre Sprecher und Sprecherinnen. Eine erneute Wahl ist möglich. **(Vertagt auf die Sitzung im Januar/Februar 2026, die beiden Sprecher der zurückliegenden Amtsperiode bleiben bis zur Sprecherwahl kommissarische Sprecher)**

§ 4 Sprecher und Sprecherinnen (2):

- Die Sprecher und Sprecherinnen nehmen unterstützt durch das Quartiersmanagement-Team folgende Aufgaben wahr:
- Ansprechperson und Repräsentation nach Außen

- Einladung zu den Sitzungen (*mit Zusatz: QM stimmt die TOPs mit den Sprechern ab und lädt im Namen der Sprecher ein*) 18/0/0
- Erstellen der Tagesordnung 0/18/0
- Leitung der Sitzungen 0/18/0
- Aufbereitung und Präsentation der Projektauftrufe 0/18/0
- Teilnahme an der Steuerungsrunde 18/0/0 (die beiden Sprecher der zurückliegenden Amtsperiode nehmen als kommissarische Sprecher an den Steuerungsunden teil)

§5 Sitzungen (3):

- Die Sitzungsprotokolle werden unter Schutz personenbezogener Daten veröffentlicht. 16/0/2

§7 Beschlussfassung (3):

- Soweit zwischen den Sitzungsterminen des QR wichtige Entscheidungen zu treffen sind, können Entscheidungsvorlagen jedem QR-Mitglied rechtzeitig im Umlaufverfahren zur Verfügung gestellt werden. Es gelten hierbei die gleichen Abstimmungsregeln wie unter § 7 (1-2) beschrieben. 18/0/0

§9 Inkrafttreten (1):

- Die Geschäftsordnung für den QR im Quartiersgebiet Thermometersiedlung tritt am 12.11.2025 in Kraft. Hierüber wurde mit Zweidrittelmehrheit aller QR-Mitglieder entschieden. 18/0/0

Die Geschäftsordnung wird dem Protokoll angehängt und tritt mit dem 12. November 2025 in Kraft.

Zu 4)

- Fotos der anwesenden Gremiumsmitglieder dürfen im Rahmen der Quartiersratsarbeit und des Quartiersmanagementverfahrens veröffentlicht werden.
- (Rückmeldung zu) Themen der HOWOGE: Der von den neuen Bolzplätzen ausgehende Geruch kommt von den Bodenbelägen. Nach Prüfung durch eine Fachfirma wurde festgestellt, dass keine gesundheitliche Gefahr besteht. Die Reparatur des Garagentors in der Celsiusstraße 62 wurde beauftragt. Die HOWOGE prüft ob eine Beleuchtung der Boulebahnen neben dem Kiezgarten möglich ist. Die Verbesserung vieler Müllstandorte (Beleuchtung, bessere Begehrbarkeit) sowie die Umgestaltung des Bewegungsbandes entlang des Stangenpfehlgrabens wird noch in diesem Jahr fertiggestellt. Die derzeit gehäuften Brände der Mülltonnen sind der HOWOGE, Polizei und Sicherheitsdienst bekannt/gemeldet.
Der neue Quartiersleiter Herr Herrmann stellt sich vor. Frau Wiedenhöft befindet sich ab 2026 in Mutterschutz/Elternzeit.
- Die Trinkwasserleitungen in der Celsiusstraße 56—62 werden derzeit erneuert.
- Im Advent findet in der Thermometersiedlung jeden Tag eine Aktion im Rahmen des von Akteuren und Einrichtung organisierten „Lebendigen Adventskalender“ statt. Weiterführende Informationen findet man z.B. auf der Webseite des QMs: <https://www.qm-thermometersiedlung.de/aktuelles/neuigkeiten>.
- Am 5.12. findet am Nachmittag der traditionelle Wintermarkt auf dem Kiezplatz statt, um 14 Uhr wird der Kieztreff feierlich wiedereröffnet. Alle sind herzlich eingeladen.

- In der QR-Sitzung am 21.01.2026 wird es um die Jahresplanung 2026 gehen. Gern darf der Quartiersrat sich überlegen welche Wunschthemen er hat und wie Projekte des Programms Sozialer Zusammenhalt durch den QR begleitet werden können. In die Sitzung am 11.02.2026 ist der für das QM-Verfahren zuständige Stadtrat Herr Steinhoff eingeladen.
- Am 7.12. findet im BusStop ab 10.30 Uhr ein Skatturnier statt. Um Anmeldung wird gebeten. Zudem wird es als sog. „Pilot“ eine Silvesterparty ohne Knallerei im BusStop geben. Start ist 18 Uhr, um Anmeldung wird gebeten.
- Kostenlose Veranstaltungen dürfen gern im Kiezkalender unter: <https://kalender.digital/234a51defd45d5e54470> beworben werden.

**Die nächste QR-Sitzung ist eine Weihnachtsfeier und findet am Mittwoch, 10.
Dezember 2023 um 18:30 Uhr statt.
Ort: Pizzeria La Rocca, Wismarer Str. 1**

Thema Fondsstruktur und Projektübersicht

Quartiersratssitzung am 12.11.2025

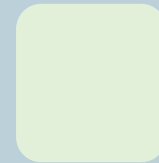
Fondsstruktur

Aktionsfonds: Jedes Quartier erhält jährlich 10.000 Euro. Gefördert werden kurzfristige und schnell sichtbare Aktionen im Quartier bis zu jeweils 1.500 Euro. Ziel ist, direkte Aktionen des freiwilligen Engagements zu unterstützen. Die Förderung der Nachbarschaft und Bewohneraktivierung und -beteiligung steht im Mittelpunkt. Über die Mittelvergabe entscheidet eine sog. Aktionsfondsjury.

Projektfonds: Gefördert werden Projekte mit in der Regel mehrjähriger Laufzeit ab 5.000 Euro. Ziel des Fonds sind nachhaltig wirkende, strukturfördernde Maßnahmen, mit denen die Handlungsziele aus den Handlungs- und Entwicklungskonzepten in den Quartiersmanagementgebieten erreicht werden. Die groben Projektvorstellungen entstehen gemeinsam den Akteuren, dem **Quartiersrat** und den Fachämtern der Bezirksverwaltung vor Ort.

Baufonds: Gefördert werden Bauprojekte ab 50.000 Euro, die der nachhaltigen Stabilisierung und Entwicklung dienen. Die Handlungsbedarfe werden im Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzept des Quartiersmanagements dargestellt. Die Auswahl der zu realisierenden Projekte erfolgt in einem transparenten Verfahren durch die **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen**.

Geförderte sozio- kulturelle Maßnahmen



Aktionsfondsprojekte in 2025

- Blumentopfgeschichten
- ThermometerKilometer
- Kiez-Sommerfest 2025
- ZusammenKugeln
- Halloween
- Laternenfest
- Lebendiger Adventskalender
- Wintermarkt am 5.12.2025
- Fotokalender 2026

Grüne Begegnungsorte im Kiez

- Identifizierung und Schaffung attraktiver Begegnungsorte für die Nachbarschaft
- Zielgruppengerechte Qualifizierung von insgesamt 5 Orten mit besonderer Aufenthaltsqualität

Umsetzung: bwgt e.V.

Kosten: 94.000 Euro

Zeitraum: 2023-2025

Pollinator Pathmaker

Umsetzung und Begleitung einer Kunstaktion von **Alexandra Daisy Ginsberg** zur Erhöhung von Bestäuberflächen in der Thermometersiedlung.

beteiligte Akteure:

LAS – Foundation

bwgt e.V.

Eben-Ezer Gemeinde

Stiftung für Mensch und Umwelt

Sichtbar Grün – Umweltprojekt in der Thermometersiedlung

- Sensibilisierung der Kiezbewohnerschaft für Umweltthemen vor dem Hintergrund der naturnahen und klimabewussten Anlage und Pflege von Grünflächen
- Ausbau von Grünflächen zur Förderung der Biodiversität mit Einbeziehung verschiedener Zielgruppen im Quartier

Umsetzung: Stiftung für Mensch & Umwelt

Kosten: 93.000 Euro

Zeitraum: 2025-2027

Generationsübergreifende Begegnungen im BusStop

- Umsetzung generationsübergreifender Koch- und Ernährungsevents
- Förderung des interkulturellen Austauschs über gemeinsames Essen

Umsetzung: Ev. Jugendhilfe Verein e.V.

Kosten: 60.000 Euro

Zeitraum: 2023-2026

Eingangsbereich Mercator-Grundschule

- Neugestaltung des Eingangsbereichs
- Verbesserung der Außenwirkung und sichtbare Öffnung in den Kiez
- Ausbau der Willkommensatmosphäre
- *PLUS:* Ergänzungsmaßnahme über BA SZ

Umsetzung: bwgt. e.V.

Kosten: 60.000 Euro

Zeitraum: 2024-2025

KulturMeile.Thermometer

- Umsetzung kultureller Veranstaltungen im öffentlichen Raum
- Ausbau der Stadtteilkultur
- Förderung niedrigschwelliger Begegnungen
- Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens

Umsetzung: Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Kosten: 50.000 Euro

Zeitraum: 2024-2026

KinoFieber Thermometersiedlung

- Open-Air-Kinoevents als Medium für nachbarschaftlichen Dialog
- Quartiersaufwertung mittels jährlicher Sommerevents mit Strahlwirkung

Umsetzung: Barbarella GmbH

Kosten: 77.000 Euro

Zeitraum: 2024-2027

Ausstattung Mercator-Grundschule

- Umfassende Ausstattung der Klassen mit digitalen Medien
- Umsetzung eines zeitgemäßen Unterrichts mit dem Fokus auf den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien

Umsetzung: Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Kosten: 65.000 Euro

Zeitraum: 2026-2027

Abgeschlossene strukturfördernde Projekte über das Programm Sozialer Zusammenhalt:

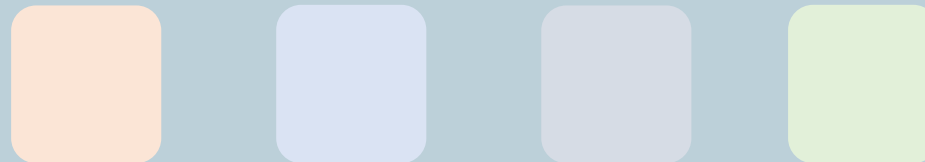
Kultur.Kiez Thermometer

Angebotskommunikation

Kiezzgarten

Spielplätze im Kiezzgarten und im KiJuNa

Geförderte baulich- investive Maßnahmen



Qualifizierung und Aufwertung des Stangenpfuhls und -grabens

- Revitalisierung des Stangenpfuhls und des sich anschließenden Grabens
- Aufwertung und Schaffung einer stadtnahen Erholungsfläche
- Schutz von naturnahen Flächen

Umsetzung: BA SZ, Fachbereich Grün

Kosten: 529.000 Euro

Zeitraum: 2024-2025

Ausbau des Kieztreffs

Aufwertung des Innenbereiches und Erweiterung der Nutzungsflächen, um den Ankerpunkt zukunftsfähig zu machen und dem Bedarf an zielgruppengerechten Gemeinwesenräumen gerecht zu werden.

Umsetzung: Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
Kosten: 220.000 Euro
Zeitraum: 2025

Sanierung des KiJuNA vorab: Ertüchtigung des Fahrstuhls

Sanierung des KiJuNa-Gebäudes soll optimale Räume für Angebote der Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche schaffen.

Umsetzung: BA SZ, Facility Management
Kosten: 3.700.000 Euro
Baubeginn: ab 2026 (voraussichtlich)

Gemeindezentrum Petrus Giesensdorf

Neubau des Gemeindezentrums mit multifunktionalen Räumen für gemeindliche und nachbarschaftliche Angebote.

Umsetzung: Ev. Gmd. Petrus Giesensdorf
Kosten: 1.250.000 Euro
Zeitraum: 2023-2025

PLUS: Ausstattung der Gemeinwesenräume über den Projektfonds mit einem Fördervolumen von 67.000 Euro

Ausblick:

Projekt „Qualitative Freizeitangebote für Senior:innen in der Thermometersiedlung“ derzeit im Wettbewerbsverfahren.

Ziel der Maßnahme:

- Angebotspalette für Senior:innen erweitern
- Schaffung von Erlebnismomenten
- Gesellschaftliche Teilhabe von älteren Menschen erhöhen

Geschäftsordnung Quartiersrat Thermometersiedlung

§ 1 Zweck und Aufgaben

- (1) Der Quartiersrat (QR) ist ein Beteiligungs-Gremium in den Gebieten des Sozialen Zusammenhalts. Der QR setzt sich zusammen aus Anwohnenden sowie aus Partnern und Partnerinnen der Quartiersentwicklung.
- (2) Der Quartiersrat ist bei der Entwicklung des Quartiers zu informieren, einzubeziehen und anzuhören.
- (3) Der QR nimmt folgende Aufgaben wahr:
 - Mitbestimmung an den langfristigen Zielen der Gebiets-Entwicklung (IHEK) und sich daraus ergebenden inhaltlichen Schwerpunkten für Projektideen.
 - Entscheidung über die Förderwürdigkeit von Projekten im Projektfonds nach Maßgabe der Verfahrensgrundsätze. Förderwürdig ist ein Projekt, wenn es für die Gebietsentwicklung notwendig und geeignet ist.
 - Mitbestimmung durch ein bis zwei Vertretungen des QR bei der Auswahl von geeigneten Trägern zur Umsetzung von Projekten. Dabei sind personenbezogene Daten der Träger zu schützen.
 - Begleitung der einzelnen Projekte.
 - Teilnahme von ein bis zwei Vertretungen des QR an Auswertungsgesprächen am Ende eines Projektes.
 - Vorschlag von ein bis zwei prioritären Bauprojekten für das weitere Verfahren
- (4) Anwohnende werden vom Quartiersmanagement (QM)-Team unterstützt und befähigt, diese Aufgaben wahrzunehmen.

§ 2 Zusammensetzung und Wahlen

- (1) Die Zusammensetzung des QR soll die Vielfalt der im Quartier lebenden Bevölkerung abbilden. Eine einfache An-Sprache und Kommunikation soll dies unterstützen.
- (2) Die Anwohnenden stellen die Mehrheit der Mitglieder.
- (3) Der QR im Gebiet Thermometersiedlung besteht aus 21 Mitgliedern (mindestens 15 Personen), davon 16 Anwohnende sowie 5 Partnern und Partnerinnen der Quartiersentwicklung.
- (4) In öffentlichen Verfahren werden die Mitglieder des QR aus der Gruppe der Anwohnenden gewählt. Das Verfahren führt das Quartiersmanagement-Team durch.
- (5) Anwohnende sind in den QR wählbar, wenn sie nachweislich im Quartier wohnen und mindestens 16 Jahre alt sind.
- (6) Wählen dürfen Anwohnende, die nachweislich im Quartier wohnen und mindestens 16 Jahre alt sind.

- (7) Die Steuerungsrunde kann in Abstimmung mit dem QR der noch laufenden Amtsperiode weitere Regelungen zur Wahl in einer Wahlordnung treffen.
- (8) Neben der Gruppe der Anwohnenden sind folgende Partner und Partnerinnen der Quartiersentwicklung Mitglieder im QR:
- Kita Sternenlichter
 - Mercator Grundschule
 - Stadtteilzentrum Steglitz e.V./ Kieztreff
 - Evangelischer Jugendhilfe Verein e.V.
 - HOWOGE
- (9) Die Partner und Partnerinnen der Quartiersentwicklung werden unter Berücksichtigung der Vorschläge des QR der noch laufenden Amtsperiode durch die Steuerungsrunde benannt.

§ 3 Mitgliedschaft und Stellvertretung

- (1) Mitglieder des QR werden in der Regel für zwei Jahre berufen. Eine erneute Wahl ist möglich.
- (2) Jedem Mitglied der Partner und Partnerinnen der Quartiersentwicklung wird eine Stellvertretung möglichst themenbezogen zugeordnet. Die Person übernimmt bei Bedarf die Vertretung.
- (3) Für die gewählten Anwohnenden erfolgt keine namentliche Zuordnung der Vertretungen. Die Vertretungen sind aus der Nachrückerliste zu benennen und haben in diesem Fall Stimmrecht.
- (4) Die Mitglieder, der Sprecher oder die Sprecherin und die jeweilige Vertretung können ihre Mitgliedschaft im QR jederzeit beenden. Sie erklären dies gegenüber dem QR und dem Quartiersmanagement-Team unter Angabe des Rücktrittsdatums. Das Quartiersmanagement-Team beruft aus dem Kreis der Vertretungen unverzüglich ein neues Mitglied.

§ 4 Sprecher und Sprecherinnen

- (1) Die Mitglieder des QR wählen mit relativer Mehrheit ihre Sprecher und Sprecherinnen. Eine erneute Wahl ist möglich.
- (2) Die Sprecher und Sprecherinnen nehmen unterstützt durch das Quartiersmanagement-Team folgende Aufgaben wahr:
- Ansprechperson und Repräsentation nach Außen
 - Einladung zu den Sitzungen (Zusatz: QM stimmt TOPs mit Sprechern ab und lädt im Namen der Sprecher ein)
 - Teilnahme an der Steuerungsrunde

§ 5 Sitzungen

- (1) Der QR tagt in der Regel alle zwei Monate.
- (2) Kann ein Mitglied oder eine Vertretung an der Sitzung nicht teilnehmen, so ist dies dem Quartiersmanagement-Team vor der Sitzung mitzuteilen.
- (3) Für jede Sitzung ist vom Quartiersmanagement-Team ein Protokoll zu erstellen. Das Protokoll dokumentiert den wesentlichen Verlauf und getroffene Entscheidungen.

Die Protokolle sollen den Mitgliedern und Vertretungen des QR in der Regel vier Wochen nach der Sitzung zur Verfügung gestellt werden, spätestens mit der Einladung zur nächsten Sitzung verschickt werden.

Die Sitzungsprotokolle werden unter Schutz personenbezogener Daten veröffentlicht.

- (4) Die Einladung zur Sitzung, die abgestimmte Tagesordnung sowie notwendige Beratungsunterlagen sollen spätestens 7 Tage vor Sitzungstermin den Eingeladenen zugesandt werden.
- (5) Das QM-Team vermittelt und erläutert dem Quartiersrat die Entscheidungen der Steuerungsrunde.

§ 6 Öffentlichkeit / Rederecht

- (1) Der QR kann die Öffentlichkeit zu den Sitzungen zulassen, sofern keine personenbezogenen Daten erörtert werden. Den Gästen kann Rederecht gewährt werden.
- (2) Bezirksvertretungen der Steuerungsrunde nehmen an den QR-Sitzungen teil, Senatsvertretungen der Steuerungsrunde können an den QR-Sitzungen teilnehmen. Sie haben Rederecht, aber kein Antrags- und Stimmrecht.
- (3) Der QR kann bei Bedarf Fachexperten oder Fachexpertinnen hinzuladen.
- (4) Die Arbeit des QR wird durch öffentliche Veranstaltungen in Form von Workshops, Diskussionsveranstaltungen oder Stadtteilkonferenzen ergänzt. Sie werden gemeinsam mit der Bewohnerschaft des Quartiers, mit Beteiligten vor Ort, Ämtern etc. durchgeführt. In Abstimmung zwischen dem QR und dem Quartiersmanagement -Team kann festgelegt werden, in welcher Form und zu welchen Themen sie durchgeführt werden (z.B. integrierte Handlungskonzepte, aktuelle Themen).
- (5) Quartiersräte können als Mittelsperson in das Quartier eine wichtige Rolle übernehmen und vernetzen sich idealerweise stärker mit der Bewohnerschaft im Quartier.

§ 7 Beschlussfassung

- (1) Der QR ist beschlussfähig, wenn mindestens die Mehrheit der QR-Mitglieder anwesend ist.

- (2) Der QR entscheidet bei Abstimmungen und Beschlussfassungen mit einer Zweidrittelmehrheit. Zwei Drittel der Anwesenden müssen hierfür mit „Ja“ stimmen“.
- (3) Soweit zwischen den Sitzungsterminen des QR wichtige Entscheidungen zu treffen sind, können Entscheidungsvorlagen jedem QR-Mitglied rechtzeitig im Umlaufverfahren zur Verfügung gestellt werden. Es gelten hierbei die gleichen Abstimmungsregeln wie unter § 7 (1-2) beschrieben.
- (4) Die Zustimmung des QR zu Projekten muss fristgerecht erfolgen, ansonsten geht die entsprechende Entscheidungshoheit vom QR an die Steuerungsrunde, um das Verfallen bereitgestellter Mittel zu vermeiden. Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen festgelegten Fristen werden dem QR rechtzeitig durch das QM-Team mitgeteilt.

§ 8 Ausschluss

- (1) Ist ein Mitglied des QR selbst an einem zur Abstimmung stehenden Projekt wirtschaftlich oder privat (bspw. Vereinsmitglied) beteiligt, legt das Mitglied diese Verbundenheit gegenüber den übrigen QR-Mitgliedern eigenverantwortlich offen. Gleiches gilt für anwesende Vertretungen. An der Beratung und Abstimmung über das Projekt kann das QR-Mitglied nicht teilnehmen.
- (2) Bei Zweifeln über den Ausschluss zum Projekt wegen wirtschaftlicher oder persönlicher Beteiligung entscheidet der QR ohne Mitwirkung der betroffenen Person.
- (3) Der QR hat die Möglichkeit, QR-Mitglieder nach vorheriger Diskussion aus einer QR-Sitzung oder dem QR grundsätzlich auszuschließen. Ein Ausschluss muss mit einer Zweidrittelmehrheit aller QR-Mitglieder beschlossen werden.

§ 9 Inkrafttreten

- (1) Die Geschäftsordnung für den QR im Quartiersgebiet Thermometersiedlung tritt am 12.11.2025 in Kraft. Hierüber wurde mit Zweidrittelmehrheit aller QR-Mitglieder entschieden.

§ 10 Anwendung

- (1) Die Rahmengeschäftsordnung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft. Sie ersetzt die „Rahmengeschäftsordnung für Quartiersräte für den Projektfonds in Gebieten der Sozialen Stadt Berlin“ vom 1. Januar 2014 und gilt bis auf weiteres.
- (2) Spätestens mit dem Beginn der neuen Amtsperiode des QR in den jeweiligen Quartieren muss die gebietsbezogene Geschäftsordnung dieser Rahmengeschäftsordnung entsprechen.

- (3) Die Regelungen in den §§ 1-9 stellen den einzuhaltenden Rahmen dar. Die grünen Textstellen sind optional.
- (4) Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen behält sich Änderungen der „Rahmengeschäftsordnung für Quartiersräte in Gebieten des Sozialen Zusammenhalts Berlin“ vor. Diese werden in Absprache mit den QM-Teams, den Bezirken sowie den Quartiersräten beraten.